

Nur ein Gebet (Psalm 145/18)
Der HERR ist nahe allen, die Ihn anrufen,
allen, die Ihn ernstlich anrufen.

1. Nur ein Gebet bist Du entfernt,
nur einen glaubenden Gedanken,
dass uns des Geistes Licht durchwärmt,
die Liebe uns befreit vom Wanken.

Refrain:

***Auch wenn die Welt es anders sagt,
es ist nicht schwer, zu glauben!***

***Auch wenn der Zweifel uns noch plagt,
und will die Kraft uns rauben,
streckst Du die Hand längst nach uns aus
und willst uns Liebe geben.***

***Du sagst: "Mein Kind, komm doch nach Haus!
Ich geb Dir neues Leben!"***

2. Doch drängst Du Dich uns niemals auf,
und hüllt Dich dann in fernes Schweigen,
wenn unser Trotz bestimmt den Lauf,
dann wirst Du stumm und ferne bleiben. **Refrain**

3. Wenn wir den Schritt des Glaubens tun,
und Deine Hand vertrauend fassen,
lehrt uns Dein Geist, in Dir zu ruhn,
und Du wirst uns nie mehr verlassen. **Refrain**